

SÜDKURIER

Villingen-Schwenningen

Peter Lendle verteidigt seinen Titel

13.06.2012



Schwenninger Fallschirmspringer ermitteln ihre Vereinsmeister Bild/Autor:
Verein

Bei den Vereinsmeisterschaften der Schwenninger Fallschirmspringer konnten sich, wie bereits in den vergangenen beiden Jahren, Peter Lendle im Zielspringen und Matze Möbius vom Team Bolero im Swoopen erneut durchsetzen. In der Schülerwertung war Marius Ellfeld erfolgreich.

Der Zielsprungwettkampf sei in diesem Jahr besonders spannend gewesen, heißt es in einer Mitteilung des Veranstalters, da sich der Favorit und Titelverteidiger Peter Lendle die ein oder andere Schwäche erlaubte und sich so erst mit dem fünften Wertungssprung vor Martina Möbius und Manfred Wehrle den Titel sichern konnte.

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Swoopwertung in der Variante „Accuracy“ ausgetragen wurde, bei der es darauf ankommt, im Landeanflug am Boden einen abgesteckten Parcours mit möglichst hoher Geschwindigkeit und hoher Präzision zu durchfliegen, wurde dieses Mal in der Disziplin „Distance“ gesprungen.

Bei dieser Variante des Swoopens kommt es darauf an, im Landeanflug nach dem Durchfliegen einer Lichtschranke noch eine möglichst weite Strecke zu fliegen. Dabei können Weiten bis zu 180 Meter zurückgelegt werden. Matze Möbius konnte in dieser Wertung auch die Bestleistung von beachtlichen 100 Metern für sich verbuchen.

Insgesamt war der gesamte Wettkampf etwas durchwachsen, was vor allem am Wetter lag, das den zweiten Wettkampftag völlig ins Wasser fallen ließ. Es lag aber auch an einem Landeanfall, bei dem ein Wettkampfteilnehmer mit Verdacht auf eine Oberschenkelfraktur ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Und zu guter Letzt lag es auch noch am Flieger, der den Springern bei der letzten Landung auch noch einen Plattfuß bescherte.